

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1938-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 15.8 88

Meine liebe Rose.

Hier regnet es seit 3 Tagen in Strö-
men. Ich höre sehr begeisterte Urteile
über ein Spiel von einer Dame aus
Bern, die die Premiere mitgemacht hat.
Sie ist die Pflegetochter von Halvers Sohn,
der in Bern ist. Es wird erzählt, dass
die Spiele vorl. abgesetzt sind. Ich denke
mir Ende der Woche zu fahren (auch wenn
es schlecht bleibt), aber es soll besser wer-
den. Du erhältst ein Telegramm. Ich fahre
bis Z., übernehme bei G.'s & brauche den
anderen Tag nach Bern. Ich überbringe dir
also, wenn ich in Bern bin. (Schw. Mf)

Lass es dir gut gehen, Kleines. Die
Vorschreibung des Titels tut nichts. In Deinem

Diegen brunt bei 10 Personen einer
halb in Klause & von diesen zu Hause.
Kasche brunt bei 10 mit einem was.
Es ist ähnlich wie mit den Veleern.

Es war ziemlich brunt bei, die
letzte Woche, aber lebhaft und ket. Der
futebant von Junsbruch, ein sehr
feiner Mensch, sehr klug und entschlossen,
besuchte mich & lud mich nach Juns-
bruch ein Vortrag ein. Er behält dich
sofort da, wenn du antwortest, was
schon zu machen sein wird.

Alles Gute wünschen, bis aufs Wre.
In sehr diese Woche

Von F. D.